

611  
UDB/Gö  
0156/VII

### Nachtrag Nr. 1

<b>Gremium:</b>	Kulturbeirat	X	öffentlich
<b>Sitzung am:</b>	09.09.2014		

## Denkmalschutz

### Sachverhalt:

## Baudenkmalpflege

### Abteiberg

#### 1.) Neubau/Umbau Katholisch-Soziales Institut

##### Geplanter zeitlicher Ablauf:

Ende März 2014	– Fertigstellung der Baustraße
April/Mai 2014	– Leitungsumverlegungen
Mai/Juni 2014	– Baustelleneinrichtung
30.06.2014	– Umzug des Exerzitenhauses zum Altenberger Dom
Sommer 2014	– Umbau im Bestand (Bereich des bisherigen Edith-Stein-Hauses)
Juni 2014	– Baubeginn Baugrube
03.07.2014	– Spatenstich
August 2014	– Baubeginn Berliner Verbau und Bohrpfahlwand
Oktober 2014	– Baubeginn Rohbau
Oktober 2014 bis 2016	– Bauphase
2016	– Fertigstellung

Aktuelle Informationen veröffentlicht das Erzbistum auf seiner Internetseite <http://tagen.erzbistum-koeln.de/michaelsberg> .

Hier gibt es auch einen Link zur WebCam, die ¼-stündlich Bilder vom Abteiturm sendet.

#### 2.) Stützmauern

Die Sanierung des oberen Bereichs der Stadtmauer am Westhang (südliche Begrenzung des Klostersgartens) wurde Anfang Mai abgeschlossen.

Die Maßnahme musste vorrangig behandelt werden, da durch die Mitte des Jahres 2014 beginnende Baumaßnahme des Erzbistums auf dem bisherigen Parkplatz die Erreichbarkeit dieses Bereichs mit den erforderlichen Baufahrzeugen nicht mehr gewährleistet ist.

## **Sankt Servatius**

### **1. ) Kirche Sankt Servatius**

Sanierung des gesamten Kirchenschiffes (ohne Kirchturm).

Geplante Bauzeit: Herbst 2013 bis Frühjahr 2014

Letzte Messe vor der Sanierung: Weihnachten 2013

Erste Messe nach der Sanierung: Ostern 2015

### **2.) Kloster Seligenthal**

Die Kirchengemeinde und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz haben sich im Mai auf die Restaurierung der Kreuzigungsgruppe verständigt.

In Absprache mit dem Rheinischen Amt für Denkmalpflege wurde die Denkmalrechtliche Erlaubnis erteilt. Die Arbeiten wurden bisher noch nicht begonnen.

## **Jüdischer Friedhof**

Parallel zur Fertigstellung des Seniorenzentrums an der Heinrichstraße wurde auf dem angrenzenden Jüdischen Friedhof ein Bachlauf wieder frei gelegt. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.

## **VHS-Gebäude**

### **1. ) Studiobühne**

Ende Juli wurde unter Federführung des städtischen Umweltamtes eine Photovoltaik-Anlage auf dem Flachdach der Studiobühne installiert.

### **2. ) Turnhalle**

Bei einer routinemäßigen Überprüfung der Turnhalle wurden Schäden am Tragwerk festgestellt. Die Balken der Deckenkonstruktion mussten genauer untersucht und ertüchtigt bzw. ausgetauscht werden.

Die Arbeiten wurden in den Sommerferien durchgeführt.

## **Raststätte Siegburg-West**

Nach dem Umbau von Teilbereichen des Erdgeschosses zu einem Seminarzentrum mit angeschlossener Schulungsküche im Jahr 2012 soll nun auch der übrige Bereich der ehemaligen Raststätte renoviert werden.

Zurzeit befinden sich darin Einzel- und Doppelhotelzimmer mit insgesamt 38 Betten. Die Zimmer entsprechen nicht mehr dem „Serways“- Standard, den Tank & Rast bundesweit anbieten möchte. Um diesen durchgängig zu ermöglichen, sind umfangreiche Veränderungen im Inneren des Gebäudes erforderlich, die mit der Unteren Denkmalbehörde und dem Rheinischen Amt für Denkmalpflege vor Ort vorbesprochen wurden. Das Gespräch diente der Vorabstimmung zur weiteren Planung, eine Erlaubnis zur Umsetzung der geplanten Maßnahmen wurde noch nicht erteilt.

Zur besseren wirtschaftlichen Nutzung des Grundstücks wird auch ein freistehender, zweigeschossiger Flachdach-Neubau nördlich des Bestandsgebäudes in Betracht gezogen.

## **Tag des offenen Denkmals / denkmal aktiv-Kulturerbe macht Schule**

Die Außenanlagen des Gymnasiums Alleestraße wurden zur Bauzeit Anfang der 1950er-Jahre vom Landschaftsarchitekten Michael Reepel konzipiert und angelegt.

Sein Sohn und sein Enkel führen mittlerweile den Betrieb und besuchten die Schule am 05. Mai 2014, um die Schüler des Kunsturses „Denkmalpflege“ bei der originalgetreuen Wiederbepflanzung des Festhofes\* anzuleiten.

In den folgenden Wochen bis Mitte Juni erstellte der Kurs maßstabsgetreue Skizzen der noch vorhandenen Wege und sicherte die wenigen noch intakten Platten. Eine Fachfirma verlegte diese nach den Zeichnungen der Schüler zusammen mit neuzeitlichen Platten in historischen Farb- und Verlegemuster.

Die Rekonstruktion des Festhofes wird unterstützt durch einen Förderzuschuss der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zum Thema „denkmal aktiv-Kulturerbe macht Schule“ und mit Mitteln aus dem Agenda-Fond der Stadt Siegburg.

Bei Tag des offenen Denkmals am 14.09.2014 soll der Garten offiziell (wieder) eingeweiht werden. Im Anschluss werden Rundgänge durch das Schulgebäude zum diesjährigen Thema „Farbe“ angeboten.

\* Festhof = Außenbereich zwischen Aula und Bachstraße.

## **Bodendenkmalpflege**

### **Eintragung des Bodendenkmals SU 172 - Aulgasse**

Das archäologisch belegte Gebiet eines mittelalterlichen/neuzeitlichen Töpfereizentrums in der Aulgasse soll auf Antrag des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege als ortsfestes Bodendenkmal unter SU 172 in die Denkmalliste der Stadt Siegburg eingetragen werden. Dies dient zur Erhaltung, zur Pflege und zum Schutz des genannten Bereichs.

Unabhängig von der offiziellen Eintragung wird auch heute bereits das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege bei Bauvorhaben in dem betroffenen Bereich einbezogen.

Vom 22. September bis zum 24. Oktober wird allen betroffenen Grundeigentümern und Nutzungsberechtigten im gekennzeichneten Bereich Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

**Zur Sitzung des Kulturbeirates am 09.09.2014.**

Siegburg, 02.09.2014